

EDUCULT SALON DER KULTUREN:

"KULTUR & DEMOKRATIE – EUROPÄISCHE KULTURPOLITIKEN ZWISCHEN VERGANGENHEIT, GEGENWART UND ZUKUNFT"

„Kultur und Demokratie – eine systematische Darstellung von Kulturpolitik in Österreich“ ist im Sommer 2011 im Studienverlag erschienen. Der Autor Michael Wimmer, Direktor des Instituts EDUCULT, formuliert dabei anhand einer Vielfalt von Belegen die zentrale Einschätzung, dass die wesentlichen kulturpolitischen Inhalte bis heute ihre Referenz in einer kulturellen Norm finden, die sich als Ausdruck imperialer Herrschaft in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts herausgebildet hat. Als solche wirkt sie bis heute auf die konservative – demokratischen Errungenschaften gegenüber skeptische – Gesamtverfassung der österreichischen Gesellschaft zurück.

Ausgehend von der österreichischen Situation bietet die prekäre Beziehung zwischen „Kultur“ und „Demokratie“ insbesondere Material für den Austausch mit Ländern, die Teil des Habsburgischen Reiches waren oder wie Österreich eine imperiale Vergangenheit haben.

Vor diesem Hintergrund findet am 30.11.2011 in Wien eine Tagung mit ausgewählten Kulturpolitik-ExpertInnen aus Rumänien, Slowenien, Bulgarien, der Türkei, Ungarn und Österreich statt.

Am Abend präsentiert Michael Wimmer sein **Buch „Kultur und Demokratie“**. Im Anschluss folgt eine **Podiumsdiskussion** zum Thema **"Europäische Kulturpolitiken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft"**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

- Termin:** 30. November 2011, 18:00-20:00 Uhr
- Ort:** Wienbibliothek, Loos-Räume, Bartensteingasse 9, 1010 Wien
- Gastgeber:** Michael Wimmer, EDUCULT
- Begrüßung:** Alfred Pfoser, stv. Leiter der Wienbibliothek
- DiskutantInnen:** Asu Aksoy, Istanbul
Dan Eugen Ratiu, Cluj-Napoca
Vesna Čopič, Ljubljana
Dessy Gavrilova, Sofia
Péter Inkei, Budapest

Anmeldung erbeten: Anke Schad unter anke.schad@educult.at bzw. 01-522 31 27 DW 23

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Renner-Institut durchgeführt.

Kurzbiographien der Kulturpolitik-ExpertInnen

Asu Aksoy

Istanbul, Türkei

Direktorin des Zentrums für Kulturpolitik und -management an der İstanbul Bilgi Universität. Asu Aksoys besonderes Forschungsinteresse gilt den Bereichen Migration, kulturelle Identität und Stadtentwicklung. Als Kulturmanagerin hat sie unter anderem für das Kulturzentrum santralistanbul und die Europäische Kulturhauptstadt Istanbul 2010 gearbeitet.

Vesna Čopič

Ljubljana, Slovenien

Anwältin und Expertin für Gesetzgebung im Kulturbereich. Als solche hat Vesna Čopič in den 1990er Jahren für das slowenische Kulturministerium gearbeitet. Neben der Kulturpolitik gilt ihr Forschungsinteresse gilt der public governance. Vesna Čopič berät als Expertin unter anderem den Europarat.

Dessy Gavrilova

Sofia, Bulgarien

Gründerin und Direktorin des Red House Sofia, eines Kultur- und Diskussionszentrums. Dessy Gavrilova verbindet in ihren Tätigkeiten Kulturmanagement, Kulturpolitikanalyse und Beratung. Ihr besonderes Interesse gilt der unabhängigen Kunstszene in Zentral- und Osteuropa.

Péter Inkei

Budapest, Ungarn

Direktor des Budapest Observatory, dessen Schwerpunkt im Bereich Monitoring und Analyse der Kulturfinanzierung in Zentral-Osteuropa liegt. Péter Inkei war unter anderem für den Europarat und die Weltbank als Berater tätig. Von 1996-1998 war er stellvertretender Kulturminister.

Dan Eugen Ratiu

Cluj-Napoca, Rumänien

Privatdozent an der Babes-Bolyai Universität. Dan Eugen Ratius Forschungsinteresse gilt der Kulturpolitik in Rumänien, insbesondere Fragen der Kulturfinanzierung. Er war unter anderem Senior Fulbright Visiting Scholar an der Northeastern University in Boston und A.W.Mellon Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaft vom Menschen (iwm) Wien.

Michael Wimmer

Wien, Österreich

Michael Wimmer ist Musikerzieher und Politikwissenschaftler. Er berät kulturpolitische Akteure wie den Europarat, UNESCO und die Europäischen Kommission in kultur- und bildungspolitischen Fragen. Als ehemaliger Leiter des Österreichischen Kulturservice leitet er heute die international angesehene Forschungs- und Beratungseinrichtung EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich. Sein Buch „Kultur und Demokratie - Eine systematische Darstellung der Kulturpolitik in Österreich“ ist 2011 im Studienverlag erschienen und kann dort oder über Amazon bezogen werden.